

# Pressemitteilung

Berlin 17. August 2016



## EMOP Opening Days

Filtering the Future

Bei den **EMOP Opening Days** des **European Month of Photography Berlin 2016** steht das Thema **Filtering the Future** im Fokus der **Talks** und **Panels**. Vom **29. September bis 2. Oktober 2016** hat **C/O Berlin** über **30 international renommierte Fotografen, Kuratoren, Medienexperten, Archivare** und **Publizisten** eingeladen, die über dieses aktuelle Thema im **Amerika Haus** in der Hardenbergstraße 22-24 reflektieren und diskutieren.

Sich einen Überblick über die exponentiell wachsende, visuelle Flut an Bildern im Alltag zu verschaffen, lässt jeden zu Sisyphos werden. Statt kontemplativem Eintauchen in Bildwelten fordert auch schon der nächste festgehaltene Moment kurzzeitige Aufmerksamkeit und intensives Sharing. Ob Medien, Kunstmarkt, Agenturen, Kulturinstitutionen, Archive oder private Nutzung – der Umgang mit dem fotografischen Bild wird längst durch umfassende Digitalisierung, allgegenwärtige Algorithmen und günstige Datenspeicherung bestimmt. Statt Kapitulation oder Rückzug sind neue technische Lösungen und bewährte kulturelle Methoden mehr denn je gefragt. Ordnen, Sortieren, Filtern, Editieren, Bewerten, Kategorisieren und Löschen erscheinen auf den ersten Blick wenig glamourös, sind jedoch essenziell sinnvolle und sinngebende Praktiken für die Zukunft.

Wie sehen die journalistischen Praktiken und Codices heute aus? Sind Algorithmen allmächtig – wer oder was entscheidet über die Relevanz und Qualität von Bildern? Wie gehen Sammler, Künstler und Händler mit den neuen Möglichkeiten digitaler Werke um? Ergeben sich durch die digitale Evolution neue Strategien des Sammelns? Ist Print tot – aber weshalb wächst der Fotobuchmarkt? Wie wichtig sind noch analoge Netzwerke?

In sechs Paneldiskussionen und vier Talks erörtern Experten diese und weitere Fragestellungen – unter anderem mit **Jakob Augstein**, Verleger, der Freitag / **Gerry Badger**, Fotograf, Kurator / **Christoph Bangert**, Fotograf / **Estelle Blaschke**, Kunsthistorikerin / **Irma Boom**, Typografin / **Adam Broomberg**, Künstler / **Elke Buhr**, Chefredakteurin, Monopol / **Anne de Vries**, Künstler / **Sophie Calle**, Künstlerin / **Bruno Ceschel**, Verleger, SPBH / **Jörg Colberg**, Fotograf, Autor / **Lucy Conticello**, Bildredakteurin, Le Monde / **Melinda Crane**, Journalistin / **Marcel Feil**, Deputy Director, FOAM / **Brad Feuerhelm**, Kunsthändler, Kurator **Daniel Finger**, Journalist, rbb radioeins / **Barbara Gessler**, Head of Unit Creative Europe **Nicole Graf**, Bibliothekarin, ETH / **Paul Graham**, Fotograf / **Beate Gütschow**, Künstlerin **Peter Györkös**, ungarischer Botschafter / **Claudia Henne**, Journalistin / **Simone Klein**, Global Print Sales Director, Magnum Photos / **Simon Karlstetter**, Herausgeber, Der Greif **Christina Leber**, Leiterin, DZ Bank Kunstsammlung / **Leslie A. Martin**, Herausgeberin, Aperture / **Severin Matusek**, Community Director, EyeEm / **Shoair Mavlian**, Kuratorin, Tate Modern / **Joel Meyerowitz**, Fotograf / **Anika Meier**, freie Autorin, Monopol / **Martin Roth**, Direktor, Victoria & Albert Museum / **Katrin Sandmann**, Journalistin / **Michael Schulz**, Fotograf / **Thomas Seelig**, Direktor, Fotomuseum Winterthur / **Pierre Stiwer**, Direktor, EMOP Luxemburg / **Moritz van Dülmen**, Geschäftsführer, Kulturprojekte Berlin



Wichtiger Teil der EMOP Opening Days sind die von C/O Berlin kuratierten **Book Days**, bei denen über 36 internationale Verlage ihre neuesten Publikationen vorstellen. Zum Thema Fotobuch finden spezielle Live Presentations, Buchproduktionen in Echtzeit, Book Signings, Open Workshops, Künstlergespräche und Performances statt. Bei **Portfolio Reviews** haben Fotografen, Künstler und Studenten die Möglichkeit, ihre fotografischen Arbeiten in 20-minütigen, individuellen Gesprächen bekannten Experten vorzustellen – darunter Fotografen, Kuratoren, Art-Direktoren, Journalisten und Galeristen. Die Bewerbungsphase läuft bis zum 4. September 2016. Im Rahmen der Partnerschaft mit C/O Berlin finden die Book Days und Portfolio Reviews in den Räumlichkeiten des Museums für Fotografie und der Helmut Newton Foundation statt

Während der EMOP Opening Days bietet C/O Berlin zahlreiche **Teens** und **Junior** Workshops an. In offenen Kreativklassen können Kinder und Jugendliche De-Collagieren, Light Graffiti, Trickfilm-Produktion und Fotografieren mit einer Lochkamera lernen. Für die einzelnen Abende und Nächte gestaltet C/O Berlin jeweils ein eigenes musikalisches Programm mit Konzerten von **internationalen** und **lokalen Bands, Musikern** und **DJs**.

Ob Panels, Talks, Book Days, Workshops, Ausstellungen oder Live Acts – zu allen Veranstaltungen der EMOP Opening Days ist der Eintritt frei. Das detaillierte Programm der EMOP Opening Days mit allen Teilnehmern und dem zeitlichem Ablauf wird Anfang September auf [emop-berlin.eu](http://emop-berlin.eu) und [co-berlin.org](http://co-berlin.org) veröffentlicht.

Der **EMOP Berlin – European Month of Photography** ist Deutschlands größtes Fotofestival und präsentiert die ganze Bandbreite historischer und zeitgenössischer Fotografie. Museen, Kulturinstitutionen, Galerien, Projekträume, Botschaften und Fotoschulen in Berlin und Potsdam zeigen den ganzen Oktober lang zahlreiche Ausstellungsprojekte und Veranstaltungen. Die Fachjury des EMOP Berlin hat in diesem Jahr insgesamt 130 Ausstellungsprojekte von 120 Institutionen für das Festivalprogramm ausgewählt. Klassiker stehen dabei neben Positionen, die auch für Kenner Überraschungen bieten, bekannte Namen neben Nachwuchskünstlern.

Die Auswahl der Teilnehmer des EMOP Berlin – European Month of Photography 2016 bezeugt nicht nur eine große thematische, sondern auch eine institutionelle und konzeptionelle Vielfalt. Die Formate reichen von Ausstellungen im Außenraum und großen Museumspräsentationen, über Einzel- und Gruppenschauen in Galerien und Projekträumen bis hin zu Beiträgen der vielen, in der Stadt ansässigen ausländischen Kulturinstitute und Botschaften sowie den städtischen Kunst- und Kulturämtern. Auch die Kreativität der zahlreichen Fotoschulen Berlins und deren selbstverständliche Beteiligung am Festival ist ein Merkmal des EMOP Berlin.



## EMOP Opening Days

Eröffnung des European Month of Photography Berlin 2016

**Datum** 29. September bis 2. Oktober 2016

**Eintritt** frei

**Programm** ab Anfang September 2016 auf [emop-berlin.eu](http://emop-berlin.eu) und [co-berlin.org](http://co-berlin.org)

**Presseführung** 29. September 2016 . 11 Uhr

**Ort** C/O Berlin . Amerika Haus  
Hardenbergstraße 22-24 . 10623 Berlin  
[www.co-berlin.org](http://www.co-berlin.org)

**Pressekontakt** Mirko Nowak  
Telefon 030.28 44 41 60 . [nowak@co-berlin.org](mailto:nowak@co-berlin.org)

**Veranstalter**



**C/O Berlin**

**Assoziierte Partner**



**Partner**



**Kunstbibliothek**  
Staatliche Museen zu Berlin

HELMUT NEWTON FOUNDATION

**Förderer**



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Innovatives  
Potential  
KULTUR  
INP



LOTTO  
STIFTUNG  
BERLIN



be mit Berlin  
Der Regierende Bürgermeister  
von Berlin  
Senatskanzlei  
Kulturelle Angelegenheiten

**Mit Dank an**



**Lufthansa Group**

**Medienpartner**



**MONOPOL**  
MAGAZIN FÜR KUNST UND LEBEN



**der Freitag**  
Das Meinungsmedium



**Berliner Morgenpost**



**KULTURradio**  
92,4



**93,1 INforadio**



**radioeins**



**tip** Berlin



**Mit-Vorgemittag**



**ASK  
HEL  
MUT**



**piB**  
Photography  
in Berlin.

**C/O Berlin**

C/O Berlin Foundation . Amerika Haus . Hardenbergstraße 22-24 . 10623 Berlin  
Tel +49.30.284 44 16-0 . Fax +49.30.284 44 16-19 . [info@co-berlin.org](mailto:info@co-berlin.org) . [www.co-berlin.org](http://www.co-berlin.org)